



VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 24. 6. 87
NR. 124 BESCHLOSSEN DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB AM 10. 11. 87
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

DER AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
NR. 124 BESCHLOSSEN DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB AM 10. 11. 87
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE
KARTENGRUNDLAGE FELD-KARTENWERK KL. 10 MASSTAB 1:1000
ERLAUBNISVERMERKE VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS
KATASTERAMT Meppen Außenstelle Papenburg
AM 28. 04. 88 AZ A492/88

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und werben die Stadtkrauthaus, die Baugruben, die Baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom 1. 1. 87 und hierauf der öffentlichen Auslegung vom 21. 3. 88. Jedoch nach Bekanntmachung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 30. 3. 88 bis 29. 4. 88
GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

Papenburg DEN

KATASTERAMT Meppen Außenstelle Papenburg

Stadtdirektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEBEREITET VON Stadtplanungsamt Papenburg

Papenburg DEN 4. 11. 88
Stadtdirektor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 10. 3. 88 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NACH DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB BESCHLOSSEN. UND DABER DER ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 21. 3. 88 BIS 29. 4. 88. Jedoch nach Bekanntmachung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 30. 3. 88 bis 29. 4. 88
GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

Papenburg DEN 4. 11. 88

Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 10. 3. 88 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NACH DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB BESCHLOSSEN. UND DABER DER ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 21. 3. 88 BIS 29. 4. 88. Jedoch nach Bekanntmachung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 30. 3. 88 bis 29. 4. 88
GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

Papenburg DEN

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDECKEN UND ANRECHNUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 20. 10. 88 ALS SATZUNG § 30 BAUGB SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Papenburg DEN 4. 11. 88

H. Hübner
Bürgermeister

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BAUGB habe ich mit Verfügung vom 11. Jan. 1989
Az.: 65-610-504-44 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 11. Jan. 1989
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Verfügung

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDECKEN UND ANRECHNUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 20. 10. 88 ALS SATZUNG § 30 BAUGB SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDECKEN UND ANRECHNUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 20. 10. 88 ALS SATZUNG § 30 BAUGB SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

DEN

STADTDIREKTOR

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BAUGB am 28. 2. 89 IM AMTSBLATT
Landkreis Emsland Nr. 6 BEKANNTGEMACHT WURDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT
AM 28. 2. 89 IN KRAFT GETRETEN.

Papenburg DEN 28. 2. 89
I.A. Schenk
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN Papenburg, den

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung
I § 213 (1) 2 BAUGB nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den

STADTDIREKTOR

Planzeichenerklärung

Planzeichenverordnung v. 30.7.81
 BauVO vom 15.9.77 - geändert
 durch VO v. 18.12.86 (BGBl. I S. 2655)

Maß der baulichen Nutzung
 § 9 (1) 1 BauGB

Hohe der baulichen Anlagen

Firsthöhe: FH, z.B. max. 12m über OKF- Straße (Bokeler Straße)

GR = Grundfläche, z.B. max. 3600m²

Baugrenzen

§ 9 (1) 2 BauGB

Baugrenze

Grünflächen

§ 9 (1) 15 BauGB

Grünflächen

öffentliche Parkanlage

private Tennisanlage

**ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
 SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND
 FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum
 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 (§ 9 (1) 25 a BauGB)

Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung
 von Bäumen u. Sträuchern
 § 9 (1) 25 b BauGB

Für die Erhaltung v. Bäumen

Sonstige Planzeichen

— — — — — Abgrenzung unterschiedlicher Zweckbestimmung

— — — — — Grenze des baulichen Geltungsbereiches

— — — — — des Bebauungsplanes

— — — — — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

— — — — — z.B. von Baugruben oder Abgrenzung

des Males der Nutzung innerhalb eines

Baugrubens

Sichtdreieck: Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen

Bewuchs u. sichtbar: Gegenstände qd. u. d. h. fertiger Straße

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (NGBl. S. 229), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26.11.1987 (BGBl. S. 2143), hat der Rat der Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr. 124 „Tennisanlage Bokeler Straße“

bestehend aus der Planzeichnung

~~den neuereichen nach dem Rat der Stadt Papenburg als~~
~~beteiligung beschlossen.~~

Papenburg, den 4.11.88

H. H. H. H.
 Bürgermeister

J. Schenk
 Stadtdirektor

STADT PAPENBURG

BEBAUUNGSPLAN NR. 124

„TENNISANLAGE BOKELER STRASSE“

Übersichtsplan M. 1:5000

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB 1:1000	DATUM 10.10.88	GEZ. PIEPER
PLANNUMMER 124 / 1	GEÄNDERT	BEARR. LANDECK